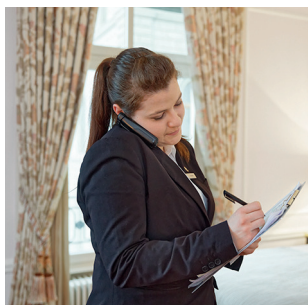


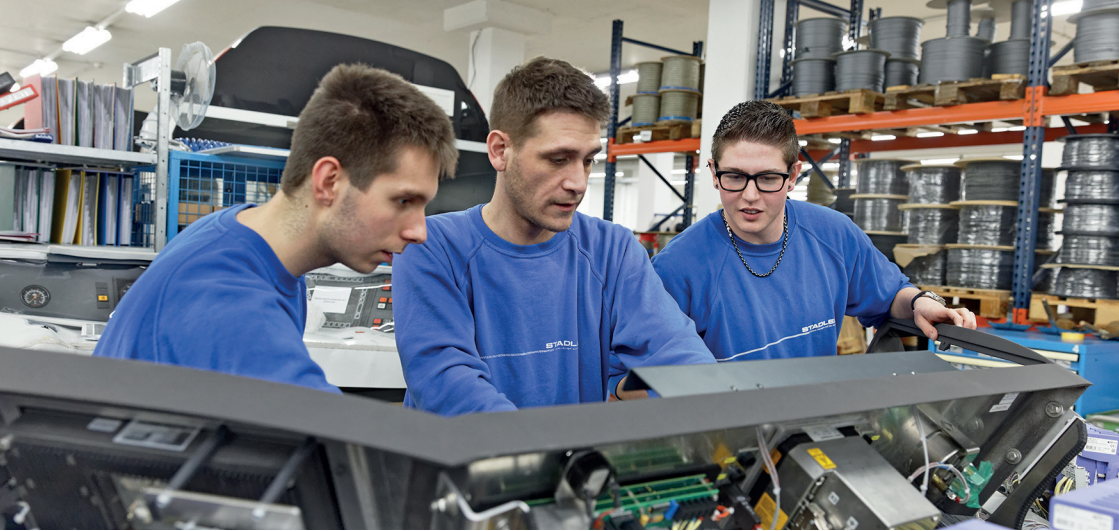


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**

Die höhere Berufsbildung – Flexibel und praxisnah





Weiterkommen im Beruf

Die höhere Berufsbildung bereitet auf anspruchsvolle Fach- oder Führungsfunktionen vor. Sie beruht auf der engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Was an Wissen und Kompetenzen vermittelt wird, ist im Berufsalltag direkt anwendbar.

Die höhere Berufsbildung eröffnet beste Karriereaussichten: Die Berufs- und Branchenverbände bestimmen die Lerninhalte und sorgen dafür, dass die höhere Berufsbildung auf die Bedürfnisse der Wirtschaft abgestimmt ist. Diese Praxisnähe erklärt die hohe Akzeptanz der Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt.

Jedes Jahr schliessen schweizweit rund 27 000 Berufsleute eine höhere Berufsbildung ab. Sie machen so einen wichtigen Schritt in ihrer beruflichen Weiterentwicklung und Karriere.

Voraussetzungen

Die höhere Berufsbildung steht allen offen, die eine 3- oder 4-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder einen gleichwertigen Abschluss auf Sekundarstufe II abgeschlossen haben. Zudem muss eine entsprechende Berufspraxis vorgewiesen werden können.

Eidgenössische Prüfungen und höhere Fachschulen

Die höhere Berufsbildung ist die Tertiärstufe der Berufsbildung. Es gibt zwei unterschiedliche Formen:

- Eidgenössische Prüfungen (Berufs- und höhere Fachprüfung)
- Höhere Fachschulen

Beide Formen richten sich an Berufsleute, die ihre fachlichen Kenntnisse gezielt vertiefen möchten, eine Führungsfunktion oder die Übernahme einer Unternehmensleitung anstreben.

Eidgenössische Prüfungen (Berufs- und höhere Fachprüfung)

Die Berufsprüfungen führen zu einem eidgenössischen Fachausweis.

Die höheren Fachprüfungen bauen in der Regel auf einer Berufsprüfung auf und führen zu einem eidgenössischen Diplom.

Die Prüfungsvorbereitung kann flexibel gestaltet werden. Sie erfolgt in der Regel mit Hilfe von Vorbereitungskursen, die berufsbegleitend absolviert werden oder im Selbststudium. Die Dauer der Vorbereitung dauert im Schnitt drei Semester und kann individuell angepasst werden.

Höhere Fachschulen (HF)

Die Bildungsgänge an den höheren Fachschulen sind etwas breiter ausgerichtet als die eidgenössischen Prüfungen. Sie können entweder berufsbegleitend oder im Vollzeitstudium besucht werden. Vollzeitliche Bildungsgänge dauern mindestens zwei Jahre, berufsbegleitende Bildungsgänge in der Regel drei Jahre.



Attraktives Angebot in allen Berufsfeldern

Angebote der höheren Berufsbildung gibt es in allen Berufsfeldern.
Rund 500 verschiedene Abschlüsse stehen zur Auswahl.



Der Start in die berufliche Zukunft:

www.berufsberatung.ch

Die Berufsberatung steht Ihnen bei der Laufbahn- und Karriereplanung mit einem grossen Informationsangebot und persönlicher Beratung zur Seite.



Abschlüsse mit Anschluss

Mit einem Abschluss der höheren Berufsbildung ist auch ein Studium an einer Fachhochschule möglich. Die Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen swissuniversities hat Empfehlungen für die Zulassung von Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung zu einem Bachelorstudium verabschiedet. Der Entscheid über die Zulassung liegt dabei in der Kompetenz der einzelnen Fachhochschulen.

Weitere Informationen

www.swissuniversities.ch > Services > Zulassung zur FH

Finanzierung

Die höhere Berufsbildung wird durch private und öffentliche Mittel finanziert. Eine Investition, die sich lohnt!

Wer sich mit einem Kurs auf eine eidgenössische Berufsprüfung (eidgenössischer Fachausweis) oder eine höhere Fachprüfung (eidgenössisches Diplom) vorbereitet, wird vom Bund direkt finanziell unterstützt.

Weitere Informationen: www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege

Die Bildungsgänge der höheren Fachschulen werden von den Kantonen subventioniert, deshalb können keine Bundesbeiträge beantragt werden.



Beruflich weiterkommen

Optimale Vorbereitung
auf anspruchsvolle Fach- und
Führungsfunktionen

Nah an der Praxis

Enge Verknüpfung
von Theorie und Praxis



Höhere Berufsbildung

Eidgenössisch anerkannte Abschlüsse

Von der Wirtschaft
getragen, auf dem
Arbeitsmarkt gefragt

Flexibel planen

Je nach Bildungsange-
bot berufsbegleitend
oder in Vollzeit



Lohnende Investition

Finanziert durch
Private und öffentliche
Hand

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ

Einsteinstrasse 2, CH-3003 Bern
info.hbb@sbfi.admin.ch